

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



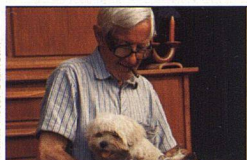
Foto: Bettina Berthier

7



Foto: Ference Hamza

9



Fotos: Peter Stähelin

43



Foto: Merly Knöfle

50

<b>People</b>	<b>7</b>	<b>Ich bin froh, dass ich umziehen musste</b>	Thildi Hess (81) lebte während 32 Jahren in der gleichen Wohnung. Als das Haus saniert wurde, musste sie eine neue Bleibe finden. Sie fand sie bei einer Baugenossenschaft.
<b>Bauten</b>	<b>9</b>	<b>Keine Lückenbüsser</b>	Die Baugenossenschaft Dreieck in Zürich ergänzte ihre renovierten Altbauten mit zwei neuen Gebäuden.
	<b>15</b>	<b>Reges Leben in strengen Formen</b>	Die Burgergemeinde Bern stellte das Land zur Verfügung – die Wohnbaugenossenschaft Baumgarten erstellt darauf günstige Eigentumswohnungen.
	<b>20</b>	<b>Gelungen einfach</b>	Kostengünstige und attraktive Wohnungen baute die Baugenossenschaft Glattfelden.
	<b>43</b>	<b>Alternde Bevölkerung – Fluch oder Segen?</b>	Die steigende Zahl alter Menschen bedeutet auch für Baugenossenschaften eine Herausforderung.
	<b>47</b>	<b>Alternative zum Altersheim</b>	Die Genossenschaft Drei Birken in Muttens schaffte dank ihres Neubaus Wohnraum für Alt und Jung.
	<b>50</b>	<b>«Mit euch zusammen möchte ich alt werden»</b>	Eine Wohnbaugenossenschaft setzt im historischen Stürlerhaus in Bern ein Pionierprojekt in die Tat um.
	<b>55</b>	<b>Eine begehrte Wohnform</b>	Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich bietet 2300 Menschen Wohnraum – die Warteliste ist lang.
	<b>58</b>	<b>Ein Platz am Schatten</b>	Gemeinsame Aussenräume brauchen einen Sonnenschutz.
<b>Management</b>	<b>26</b>	<b>Die Konkurrenz schläft nicht</b>	Kaufen statt bauen – für Baugenossenschaften derzeit durchaus eine Alternative.
<b>Rubriken</b>	<b>25</b>	<b>Notizbuch</b>	
	<b>31</b>	<b>Aktuell</b>	
	<b>33</b>	<b>Recht: Statutenrevision</b>	
	<b>35</b>	<b>Bücher</b>	
	<b>35</b>	<b>Agenda</b>	
	<b>36</b>	<b>Nachrichten</b>	
	<b>41</b>	<b>Solidaritätsfonds</b>	
	<b>63</b>	<b>dies &amp; das</b>	
	<b>65</b>	<b>Markt</b>	
<b>Beilage</b>		<b>Geschäftsbericht 2002</b>	

